

Kennzeichnung von Schutzhandschuhen (Piktogramme)

Informationen zu Europa-Normen (Piktogramme) für Schutzhandschuhe:

Leistungslevels*
0 bis 4 0 bis 5 0 bis 4 0 bis 4

XXXX
 Mechanische Risiken
 EN 388

Abriebfestigkeit
 Schnittfestigkeit
 Weiterreißfestigkeit
 Durchstichfestigkeit

Chemische Gefahren
 EN 374

Penetrationstest
 EN 374-2
 (Dichtigkeit des Materials)
Permeationstest
 EN 374-3 (Durchbruchzeit der Chemikalie)

Mikroorganismen
 EN 374
 Flüssigkeitstest durch den Luft-Leck-Test
 Leistungslevel 1-3

Radioaktive Kontamination
 EN 421

Leistungslevels*
0 bis 4 0 bis 4 0 oder 1

XXX
 Gefahren durch Kälte
 EN 511

Kontaktkälte
 Konvektive Kälte
 Wasserdichtigkeit

Leistungslevels*
1 bis 4 1 bis 4 1 bis 4 1 bis 5 1 bis 4 1 bis 4

XXXXXX
 Hitze und Feuer
 EN 407

Brennverhalten
 Kontaktwärme
 Konvektive Hitze
 Strahlungswärme
 Wärmebelastung durch kleine Spritzer geschmolzenen Metalls
 Wärmebelastung durch große Mengen geschmolzenen Metalls

* Level X: Test ist nicht anwendbar, Level 1 wurde nicht erreicht
 Level 0: Tiefster Leistungslevel

Spezifische Anforderungen:

Handschuhe aus isolierendem Material zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen. EN 60903
 Die Handschuhe müssen wie nachfolgend erklärt gekennzeichnet werden:

Statische Elektrizität
 EN 388

Feld zur Markierung des Datums der ersten Bereitstellung sowie der Daten wiederholter Überprüfung

CE 94 0077

Classe 0
 Catégorie Electrossoft
 T 10
 94-01

Jahr und Monat des Stempels
 Jahr des Stempels
 Nr. der akkreditierten Prüfstelle
 Minimalhöhe 5 mm

Fallschnitt
 EN 388

Bitte Gebrauchsanleitung lesen bzw. beim Hersteller anfragen

Alle Informationen können Sie bei uns erfragen.

Einteilung in Kategorien

- Kat.I:** Minimale Risiken, geringe Schutzanforderung
- Kat.II:** Mittlere Risiken, Schutz gegen z.B. mechanische Gefährdung
- Kat.III:** Hohe Risiken, Schutz gegen irreversible Schäden und tödliche Gefahren z.B. Schädigungen gegen Chemikalien

Vollwertiger Chemikalienschutz

EN 374
XXX Buchstabenkombination

XXXX

Einfacher Chemikalienschutz

EN 374

XXXX

Diese Kennbuchstaben sind auf den Handschuhen ausgewiesen:

- A – Methanol
- B – Aceton
- C – Acetonitril
- D – Dichloromethan
- E – Kohlenstoffdisulfid
- F – Toluol
- G – Diethylamin
- H – Tetrahydrouran
- I – Ethylacetat
- J – N-Heptan
- K – Natriumhydroxid 40 %
- L – Schwefelsäure 96 %

Diese Piktogramme werden auf Handschuhe angebracht, wenn die Handschuhe wasserfest sind und einen geringen Schutz gegen chemische Gefahren bieten.

Normenübersicht

- EN 420 Informationsbroschüre beachten
- EN 388 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken
- EN 374 Schutzhandschuhe gegen chemische Risiken **VOLLWERTIG**
- EN 374 Schutzhandschuhe gegen chemische Risiken **EINFACH**
- EN 374 Schutzhandschuhe gegen bakteriologische Risiken
- EN 511 Schutzhandschuhe gegen Kälterisiken
- EN 421 Schutzhandschuhe gegen ionisierende Strahlung
- EN 421 Schutzhandschuhe gegen radioaktive Kontamination
- EN 407 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken
- EN 60903 Isolierende Schutzhandschuhe für Arbeiten unter elektrischer Spannung
- EN 1149 Schutz vor statischer Elektrizität
- EN 1082 Schutzhandschuhe für den Umgang mit Handmessern
- EN 381.4 Schutzhandschuhe für Benutzer handgeführter Kettensägen
- EN 659 Feuerwehrhandschuhe
- EN12477 Schutzhandschuhe für Schweißer
- EN10819 Schutzhandschuhe gegen Vibration
- EN455 Medizinische Einmalhandschuhe